

## SEKTION 2 - HETEROGENITÄT: KONTEXTE & ZIELGRUPPEN

- ▶ Antonella Lavagno  
(Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen, FZHB)



### **Die simulation globale: ein kollektives Projekt**

Der Vortrag soll veranschaulichen, welche Möglichkeiten der Ansatz der simulation globale (nach Yaiche 1996 und Caré & Debyser 1995) der Sprachlernberatung und dem Fremdsprachunterricht in einem heterogenen universitären Kontext bietet.

In den Italienischkursen kommen Menschen zusammen, die schon erwerbstätig sind oder unterschiedliche Fächer studieren und sich in ihrer Lernbiographie, ihren Einstellungen, ihrer Motivation und ihrer Sprachlerneignung sehr unterscheiden. Die meisten von ihnen beherrschen mehrere Sprachen, teilweise auch vier oder fünf. In den ersten Unterrichtsstunden setzen sie zuerst ihre Muttersprache ein, um sich das Verstehen zu erleichtern und Regeln abzuleiten; je mehr sie aber weiter lernen, desto mehr greifen sie auf die Sprachen zurück, die sie kennen. Dabei spielen – oft unbewusst – individuelle Fremdsprachenlernerfahrungen und -lernstrategien und interlanguages der jeweiligen Zielsprachen eine entscheidende Rolle.

Durch die Lehrmethode der simulation globale kann eine Lehrkraft gezielt von den Erwerbssynergien zwischen den Sprachen profitieren. In einem für Lernende relevanten Umfeld werden lehrwerksunabhängige Aufgaben entwickelt, Impulse zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation gegeben und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Man arbeitet kooperativ, handlungsorientiert und ohne starre Ziele. Die Interaktion und die Gruppendynamik, die sich dabei entwickeln, sind der Nährboden für eine erfolgreiche Arbeit mit den gemeinsamen Sprachstrukturen und ihren Transferpotenzialen und für das Erreichen der individuellen Lernziele.

Literatur:

Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis (1995): Simulations globales. Collection créativité et communication. Paris : CIEP.

Yaiche, Francis (1996): Les simulations globales – mode d’emploi. Paris : Hachette.

Schlüsselwörter: Lernbiografie, Motivation, lehrwerksunabhängig, handlungsorientiert